

Abgleich-Anweisung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EF 89	I und II Maximum	650 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 100 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	12 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1 : 10

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom µA	Empfind- lichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	290 ... 340	4 ... 5	... 1 : 600 ... 1 : 260	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 15 µV
	1450 kHz	3 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	280 ... 400 ... 380	9 ... 7	1 : 3000 1 : 1700 ... 1 : 1100	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

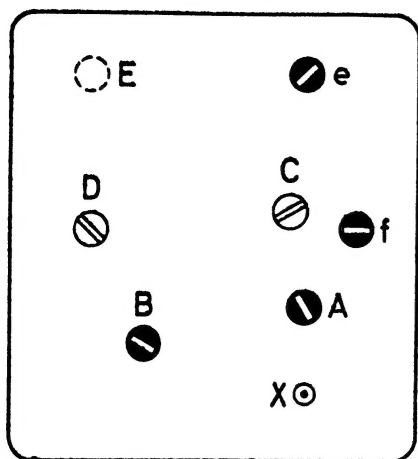
Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfind- lichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	a Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45; Outputmeter bei FM	4600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 27 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter, Röhrenvoltmeter an C 45		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1 V ₌₌ anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45; Outputmeter bei FM	110	(X) ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern ausgeführt
	Drahttring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

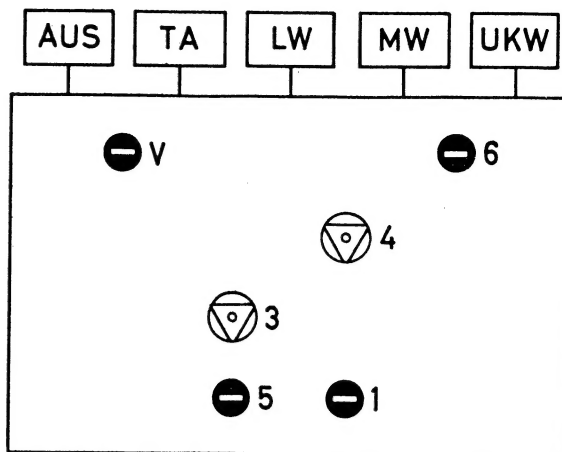
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 45)	2,2 2,4 ...	2,8 ...	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpernd ein- gestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,6	... 3,2 kTo	

Brumm: Lautstärkeregler zu: 1 mV; auf: 3 mV

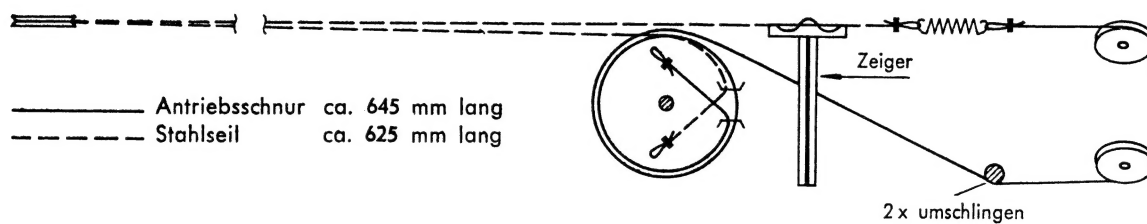
FM-Spulensatz



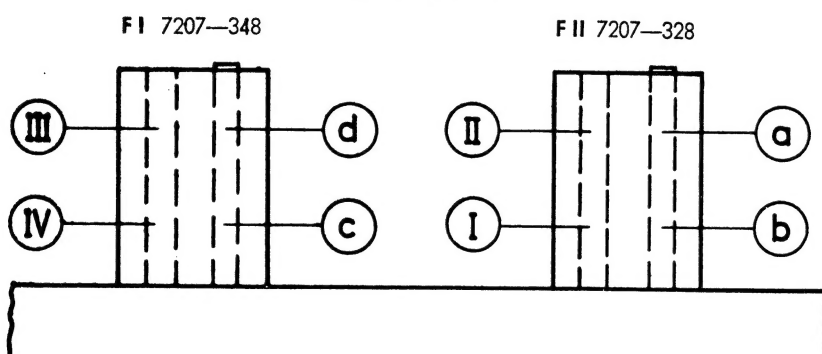
AM-Spulensatz von unten gesehen



Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen

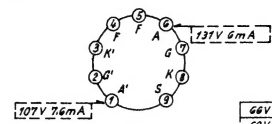


Filter-Rückansicht

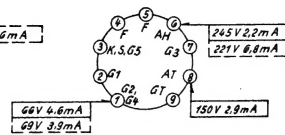


Bemerkungen: _____

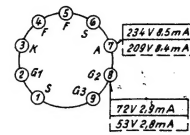
ECC 85
6,3V 0,435A



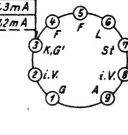
ECH 81
6,3V 0,3A



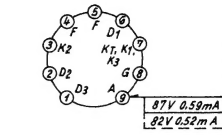
EF 89
6,3V 0,2A



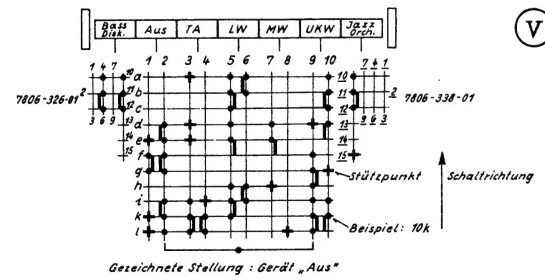
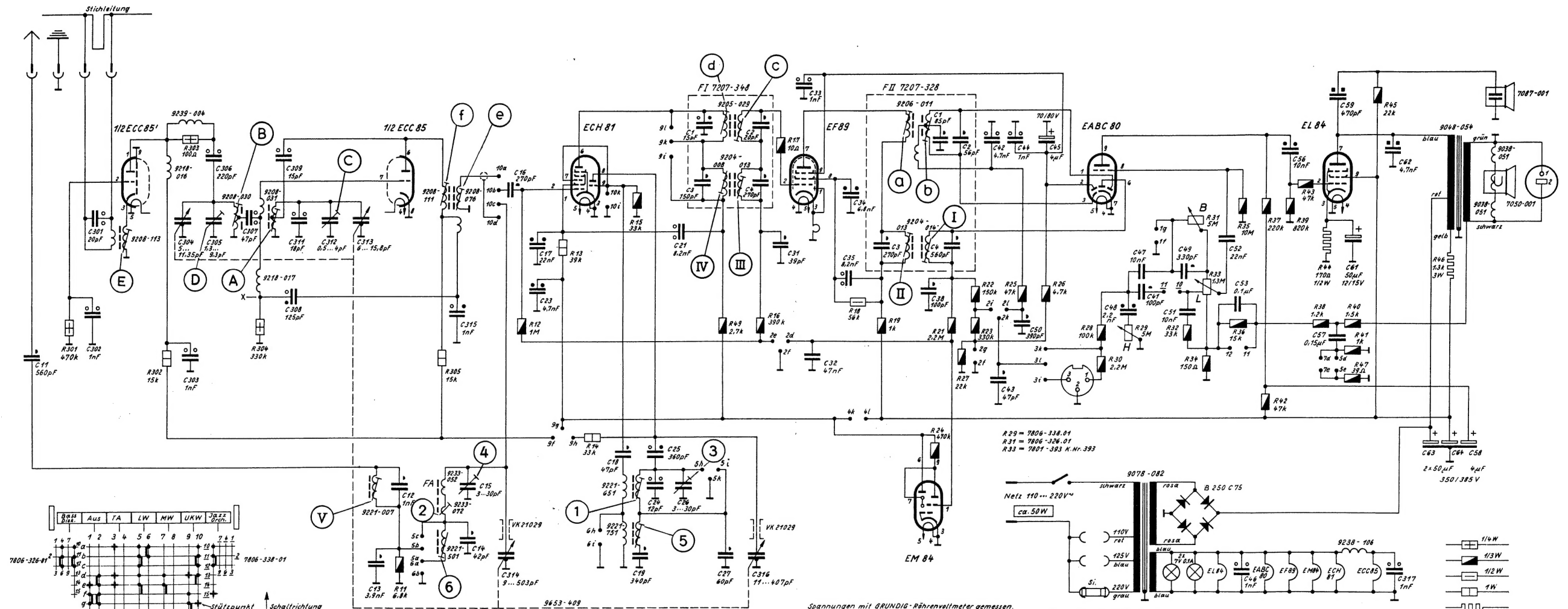
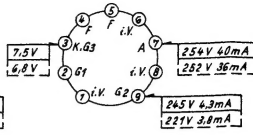
EM 84
6,3V 0,27A



EABC 80
6,3V 0,45A



EL 84
6,3V 0,76A



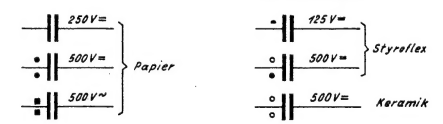
Wellenbereiche: LW 145 ... 350 kHz
MW 510 ... 1620 kHz
UKW 87 ... 100 MHz

FM-Spulensatz 7435-021 ZF=10,7 MHz
AM-Spulensatz 7415-202 ZF=460 kHz

Spannungen mit GRUNDIG-Föhrenvoltmeter gemessen.
Messwerte gelten bei 100% U_{eff} ohne Signal an der Antenne

Änderungen vorbehalten

Sicherungen: 110/125V 0,6A (träge)
220V 0,3A (träge)



GRUNDIG WERKE FÜRTH (BAY.)
Schaltplan 2120
(1175-001)

FI C: 1, 3, 2, 4,									
FI C: 3, 1, 4, 2,									
C:	11,	302, 301,	303, 304, 305, 306, 307,	308, 309, 311, 312,	313, 13,	12,	315, 14, 15,	314, 16,	17, 23,
R:	301,	302,	303,	304,	305,	306,	307,	308,	309,